

GeoLeipzig2004

Franz Jacobs, Leipzig

Die Deutsche Geologische Gesellschaft (DGG) und die Gesellschaft für Geowissenschaften (GGW) veranstalten in Leipzig vom 29. 09. bis 1. 10. 2004 die Gemeinschaftstagung GeoLeipzig 2004.

Unter dem Motto "Geowissenschaften sichern Zukunft" soll die Tagung Geowissenschaftler aller Fachdisziplinen in Leipzig vereinen, um über Stand und Entwicklungstendenzen der Geowissenschaften der festen Erde unter dem Aspekt der Zukunftssicherung im 21. Jahrhundert zu beraten.

Im Bewusstsein unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft wollen wir unsere geowissenschaftliche Kompetenz einbringen, um richtungsweisende Beiträge zur Erschließung von neuen Wegen im Umgang und bei der Gestaltung des Systems Erde zu präsentieren.

Vorgesehen ist eine Tagung mit Plenar- und Parallelveranstaltungen, Poster- und Industrieausstellungen, Podiumsgesprächen sowie ein vielfältiges Exkursions- und Rahmenprogramm. Auf der Tagung werden als Ehrungen der GGW und der DGG der Serge von Bubnoff-Preis, die Stille-Medaille, die Leopold-von-Buch-Plakette, der Hermann-Credner-Preis und die DGG-Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Bundesminister Wolfgang Clement. Zur feierlichen Eröffnung werden auch der Rektor der Universität Leipzig, Magnifizienz Häuser, der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Herr Tiefensee, und der Sächsische Staatsminister, Herr Dr. Rößler, (angefragt) ein Grusswort an die Teilnehmer richten.

Der Inhalt der Tagung ist in Themen gegliedert. Im Einzelnen bitten wir um Beiträge zu folgenden Themenschwerpunkten (gekürzt):

Themen:

- Sedimentbeckendynamik (DFG-Schwerpunktprogramm).
 - Zentraleuropäisches Beckensystem und Geopotentiale
 - Permokarbone und mesozoische Faziesräume
 - Spätkretazische und känozoische Inversionstektonik
- Geotechnologien (BMBF- und DFG-Förderprogramm)
 - Erfassung des Systems Erde aus dem Weltall
 - Nutzungs- und Gefährdungspotential der Kontinentränder
 - Informationssysteme im Erdmanagement
- Regionale Geologie Mitteleuropas
 - Regionalgeologische Kartierung des Grund- und Deckgebirges
 - Tektonometamorphe Entwicklung des Grundgebirges
 - Stratigraphische Korrelation und Geochronologie
 - Seismizität und seismologische Überwachung
- Hydrogeologie und Grundwassersanierung
 - Management von Schadensfällen (Grund- und Oberflächenwasser)
 - Hydrogeophysik und Hydrochemie für Erkundung und Monitoring
 - Modelle in der Hydrogeologie
 - Grundwasserprobenahme (Systeme und Technologien)
- Georisiken global und lokal
 - Abschätzung von Georisiken
 - Strategien zur Schadensminderung
 - Erdbeben, Vulkane, Tsunamis, Landslides, Magnetstürme, Unwetter
 - Neotektonik
- Klimaentwicklung im Tertiär und Quartär
 - Klimaschwankungen und Klimaarchivierung

- Eiskerne, Korallen, Baumringe, Höhlensinter, Sedimente
- Rohstoffsicherung
 - Rohstofferkundung, Rohstoffentwicklung, Rohstoffströme
 - Verfügbarkeit für Energieversorgung und Metall- und Bauindustrie
- Geaspekte der EU-Osterweiterung
 - Geowissenschaftliche Karten im europäischen Maßstab
 - Europäische Wasserrahmenrichtlinie
 - Europäische Bodenschutzstrategie
 - Stabilitätspakt für Südosteuropa
 - Internationale Entwicklungszusammenarbeit
- GIS und Geowissenschaften
 - Neue GIS-Techniken im Geobereich
 - GIS-basierte geologische Daten und Karten
 - Geovisualisierung und 3D / 4D-Modellierung
- Geotope, Geoparks und Geowissenstransfer
 - Öffentlichkeitsbezogene Forschungsprojekte
 - Landschaftsplanung, Tourismusgeografie, Medienkontakte
 - Kultur- und Organisationsmanagement im Geobereich

Vorexkursionen

- Die "Südsee(n) von Leipzig: Quartär, Tertiär und Landschaftswandel (2 Tage) (Angebot auch als Nachexkursion)
- Geopark Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen: Geologie-Erlebnis für Jedermann (2 Tage)
- Riffe, Gips und Erze: Der Zechstein zwischen Saalfeld und Neustadt/Orla (2 Tage)
- Cadomisch-variszische Basementgeologie und meso-/känozoische Exhumierung des Saxothuringikums: Granulitgebirge, Frankenberger Zwischengebirge, Erzgebirge, Elbezone, Lausitz (2 Tage)

Nachexkursionen

- Salzbergbau in Mitteldeutschland: Steinsalzbergwerk Bernburg, Stadtgebiet Staßfurt
- Fazies und zyklische Sedimentation von Oberkarbon bis Muschelkalk: Saaletal zwischen Halle und Bernburg
- Spätpaläozoische Sedimentation und Vulkanismus: Östliches Saalebecken
- Variszische Entwicklung nördlich der Mitteldeutschen Kristallinzone: Karbon und Rotliegend der Flechting-Roßlau-Scholle
- Nachhaltige Landschaftsprägung durch anthropogene Eingriffe: Geiseltal, Mansfelder Mulde
- Stratigraphie, Fazies und angewandte Aspekte: Zechstein im Südharz und Kyffhäuser
- Stratigraphie und Deformation im Unterkarbon: Ziegenrück-Teuschnitz-Synklinorium und Vogtland
- Hermann Credner in Leipzig (1/2-tägig)

Am 29. September 2004 findet eine Podiumsdiskussion statt: "Studium - Lehre - Forschung -Praxis - Zukunftsfelder der Geowissenschaften"

In Kürze erscheint das 2. Zirkular zur Tagung. Die Webseite www.GeoLeipzig.2004.de ist im Aufbau.

Anmeldeschluss für Tagungsbeiträge ist der 30. 04. 2004.

Tagungsbüro:

Frau Ogarit Uhlmann MSc. / F&U confirm

Permoserstraße 15

D - 04318 Leipzig

Tel.: 0341 / 235-2264 Fax: 0341 / 235-2282 E-Mail: GeoLeipzig@fu-confirm.de

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Franz Jacobs, Institut für Geophysik und Geologie, Universität Leipzig,

Talstraße 35. 04103 Leipzig

Tel: 0341 / 97-32800 Fax: 0341 / 97-32809

E-Mail: jacobs@rz.uni-leipzig.de

Im Namen des Tagungskomitees lade ich auch alle Geophysiker sehr herzlich ein.

Franz Jacobs